

Diffamierende Vorgänge im Leitbild der Gruppe

Zeltraum: 20.11.2018 – 19.02.2019

- [Name] stellt [Name] bereits in den ersten Minuten des ersten Treffens der Gruppe bloß, macht abfällige Bemerkungen darüber, dass [Name]
- Dann wird ein weiterer Teil der Gruppe von [Name] ausgegrenzt, er behauptet, dass sich zwei Lager in Gruppe gegenüberstünden. Anscheinend meint er die Menschen die ihm bekannt sind (wahrscheinlich durch die [Name] Gruppe) und die Menschen die um [Name] sind
- [Name] betreibt Bashing gegenüber [Name] „sie würden sofort den Raum verlassen wenn die hier wäre“ (also in Gruppe)
- [Name] macht sich lustig darüber, dass [Name] Gruppensprecher werden möchte
- In den Treffen immer wieder verbale Angriffe auf [Name], [Name]. Es ist teilweise auch von Bashing die Rede, [Name] spricht dies an und nimmt es im Protokoll auf, welches von [Name] geändert wird (s.u.)
- [Name] zeigt sich mit seinen Bemerkungen sehr häufig übergriffig, lässt andere nicht ausreden, fällt ins Wort, spielt Sachbeiträge seiner vermeintlichen Gegner herunter, witzelt
- [Name] redet ebenso häufig wie [Name] dazwischen, ist aggressiv laut, macht abwertende Bemerkungen seinen vermeintlichen Gegnern gegenüber
- Aus dem E-Mail-Verkehr zwischen den Gruppenmitgliedern ist herauszulesen, dass es zwischen [Name], [Name] und [Name], [Name] und [Name] ziemliche Indifferenzen gab, welche zu Papier gebracht wurden. Teilweise bereits mit deutlichen Ausgrenzungen gegenüber [Name] aus dem Zusammenhalt von [Name], [Name] und [Name] heraus.
- [Name] ändert ein Protokoll nach seinem Gutdünken ab. Das Bashing von [Name] und [Name] wird dabei herausgelöscht. Protokollantin war [Name].
- In dem von Hauptamtsleiterin Karla Arp verschickten Protokoll wird das Bashing nicht mehr erwähnt. Karla Arp übernimmt also das Protokoll von [Name], obwohl er kein Protokollführer war. Jetzt vereinigt [Name] die Funktionen des Gruppensprechers, des Protokollführers und des Gruppenführers in einer Person. Die Demokratie in der Gruppe wird damit ausgehebelt.
- [Name] hat „alle“ Positionen an sich gerissen
- Es haben keine demokratischen Wahlen zum Gruppensprecher und erst recht nicht zum Gruppenmoderator stattgefunden
- Es ging eine E-Mail am 12. Februar 2019 um 12:56 Uhr mit Betreff: Leitbild Gruppensprecher Gruppe [Name] an Hauptamtsleiterin Karla Arp, cc

Bürgermeister Steffen Bochsinger und Prof. Jourdan, mit u.a. folgendem Inhalt:

- 1. Unerlaubte Veränderung des Protokolls
- 2. Verfälschung der Tatsachen
- 3. Unterdrucksetzen einiger Mitglieder/der Hälfte der Gruppe
- Ich distanziere mich von der Leitbild-Aussage „Klare Kante“ durch zwei Schreiben (Einwurf mit Fotos dokumentiert)
- Jourdan „beruhigt“ [REDACTED] mit einer Falschaussage bzgl. Der Aufnahme des „[REDACTED]“ In den Anhang des Leitbildes. Dieses Versprechen hält Jourdan nicht ein.
- Die Diffamierungen gegenüber [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] werden weder in der Gruppe aufgelöst, noch nach Einweisen der Verantwortlichen angegangen. Bis heute steht die Klärung aus.

Weller, den 03.01.2020